

BESCHLUSS NR. 266-2016

Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP		Abstimmung			
		öffentlich	nichtöffentlich	Anw	Ja	N	E
Haupt- und Finanzausschuss	11.01.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6	6	0	0
Bau- und Vergabeausschuss	12.01.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	5	0	0
Stadtrat	25.01.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19	19	0	0

GEGENSTAND: Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm STARK V

Kurzdarstellung des Sachverhaltes: Gemäß Runderlass des Finanzministeriums vom 29.10.2015 ist die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für das Programm STARK V am 30.10.2015 in Kraft getreten.

Das Förderprogramm STARK V dient dazu, finanzschwache Kommunen in die Lage zu versetzen, im Bereich ihrer Pflichtaufgaben in die Modernisierung der Infrastruktur zu investieren. Investitionen mit dem Schwerpunkt Infrastruktur, wie zum Beispiel Krankenhäuser, Lärmbekämpfung, Städtebau, Informationstechnologie, energetische Sanierung sonstiger Infrastrukturinvestitionen sowie Luftreinhaltung werden dabei unterstützt. Weiterhin können Investitionen im Bereich Bildungsinfrastruktur für Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur, für die energetische Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur und kommunaler Einrichtungen der Weiterbildung sowie die Modernisierung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten gefördert werden.

Gemäß Anlage 1 dieser Richtlinie wurden der Stadt Raguhn-Jeßnitz Fördermittel in Höhe von 860.699,00 € vom Bund und vom Land Sachsen-Anhalt zur Verfügung gestellt. Die Projektförderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Es handelt sich hierbei um eine 100%-Finanzierung, da der notwendige Eigenanteil der Kommunen durch das Land getragen wird.

Nach Rücksprache mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wurde durch die Verwaltung eine Projektliste erarbeitet (siehe Anlage). Bei den angegebenen groben Kostenschätzungen handelt es sich teilweise um vorliegende Kostenschätzungen und teilweise um Erfahrungswerte. Bis zur Beschlussfassung liegen der Verwaltung alle notwendigen Kostenschätzungen für die einzelnen Maßnahmen vor.

Unter Berücksichtigung von Einsparmöglichkeiten und der Nachhaltigkeit der Investitionen sollen neben der Anschaffung der Ausstattung für eine neue Kita vorrangig Projekte mit dem Schwerpunkt "Energetische Sanierung" umgesetzt werden. Weiterhin ist gemäß Richtlinie zu beachten, dass nur bedeutsame Investitionsvorhaben über 50.000€ gefördert werden können und förderfähige Projekte bis zum 31.12.2018 vollständig abgeschlossen sein müssen. Die Abrechnung der Projekte muss bis zum 31.12.2019 erfolgen.

Grundlagen:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Produkte / Kostenstellen	im laufenden HH-Jahr €	Folgejahr/e €
Neubau/Anmietung Kita - Ausstattung Einnahme 365100.23411000 Ausgabe 365100.08100000	Neubau/Anmietung Kita - Ausstattung 110.000€	
Sanierung Kita Schierau Einnahme 365100.23411000 Ausgabe 365100.09610000	Sanierung Kita Schierau 220.000€	
Grundschule Jeßnitz (Anhalt) Einnahme 211100.23411000 Ausgabe 211100.09610000	Grundschule Jeßnitz (Anhalt) 135.000€	
Wasserwehrstützpunkt Jeßnitz (Anhalt) Einnahme 552100.23411000 Ausgabe 552100.09610000	Wasserwehrstützpunkt Jeßnitz (Anhalt) 105.000€	
Straßenbeleuchtung Einnahme 545100.23411000 Ausgabe 545100.09610000	Straßenbeleuchtung 290.700€	

BESCHLUSS: Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Programm STARK V gemäß vorliegender Projektliste sowie die unverzügliche Antragstellung bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt durch die Stadt Raguhn-Jeßnitz.

Die Berücksichtigung der Maßnahmen ist in der Haushaltsplanung 2017 entsprechend vorzusehen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Mitgliederzahl (+ Bgm.):	20	
Anwesende Mitglieder:	19	davon Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA):
Ja-Stimmen	19	0
Nein-Stimmen	0	
Enthaltungen	0	

Marbach
Bürgermeister

